



PAISTE

2002 CYMBAL-NEUHEITEN

Der Schweizer Hersteller Paiste hat im Zug der Restrukturierung seiner gesamten Programmpalette die Herstellung der „Dimensions“- und „New Dimensions“-Serien in diesem Jahr eingestellt. Einige ausgewählte Modelle haben jedoch Eingang in die „2002“ Cymbal Serie gefunden. Dies erscheint nur logisch, da für die Herstellung beider Cymbal-Serien die gleiche Cymbal-Bronze (CuSn8, sprich B8) zum Einsatz kommt. Und in welche andere Cymbal-Serie als in die legendäre „2002“ passt denn nun ein 24" „Mega Rock Bell Ride“ besser hinein? Freundlicherweise wurde uns von Paiste eine repräsentative Auswahl aller neuen Modelle der Serie „2002“ zu einem Test zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION/VERARBEITUNG

Neue Konstruktionen liegen uns hier nicht vor, denn die Cymbals werden nach wie vor mit maschineller Hilfe unter ständiger Kontrolle des Cymbal-Schmieds und in größtenteils manuell ausgeführten Arbeiten aus der bekannten B8-Bronze hergestellt. Als Bearbeitungsverfahren wurden im Wesentlichen die für Cymbals der „Dimensions“- und „New Dimensions“-Serien angewendeten eingesetzt, minimale Veränderung, z. B. in der Intensität der Hämmung und im Abdrehmuster, wurden jedoch für die Aufnahme in die „2002“-Serie an einigen Modellen durchgeführt. Einzelne Merkmale und Besonderheiten in der Konstruktion stellen sich wie folgt dar:

13" & 14" Thin Heavy Hi-Hat: Mit einer eher konventionellen Bearbeitungsmethode präsentieren sich diese Hi-Hat-Cymbals: Spiel- und Rückseite sind vollflächig mit einem gängigen Abdrehmuster bearbeitet, die Tonal Grooves weisen normale Setztiefen und Breiten auf. Das Hämmungsmuster

fällt recht leicht aus. Top und Bottom-Cymbal unterscheiden sich durch das Gewicht sehr deutlich voneinander, das Bottom-Cymbal hat zudem ein steileres Profil.

14" & 15" Crunch Hi-Hat: Auffällig ist bei diesen Modellen das spezielle Abdrehmuster, das eine sehr feine, raue Oberfläche bildet. Die Tonal Grooves sind dicht gesetzt und fallen nicht allzu breit aus, dabei sind sie keineswegs durchgängig im üblichen Sinne, sondern zeigen ein gestochenes Muster (Sonic Texture Formula). Lediglich die Rückseiten der beiden Cymbals zeigen wieder ein Muster mit breiten Tonal Grooves, dabei schimmert ein guter Teil der Oberfläche des Bottom-Cymbals mit dem natürlichen, rau belassenen Kupfer-Farbtönen der Cymbal-Bronze. Sowohl Top- als auch Bottom-Cymbal weisen ein dichtes Hämmungsmuster auf, das des Bottom-Cymbals ist deutlich intensiver ausgeführt. Das Profil ist leicht geneigt und fällt insgesamt recht flach aus, ebenso entsprechen Größe und Form der Kuppen dem „Normalmaß“.

14" Rock Hi-Hat: Der Gewichtsunterschied zwischen Top- und Bottom-Cymbal kann deutlicher kaum sein, doch auch in der Anatomie zeigen sich Unterschiede: Die Kuppe des Bottom-Cymbals ist stärker ausgeprägt und der Verlauf des Profils ist minimal stärker gebogen, auch wenn es im Allgemeinen eher als flach zu beschreiben ist. Nur auf der Spielseite wurden die Kuppen mit einem deutlichen Abdrehmuster versehen, das Profil der Spielseite und die gesamte Rückseite zeigen ein nur sehr leichtes und mit feinen Tonal Grooves aus-

PROFIL

Hersteller	Paiste
Herkunftsland	Schweiz
Serie	2002

Material	B8-Cymbal-Bronze
Vertrieb	Paiste Trading
Internet	www.paiste.com
Preise/Modelle	13" Thin Heavy Hi-Hat: ca. € 338,50
	14" Thin Heavy Hi-Hat: ca. € 372,-
	14" Crunch Hi-Hat: ca. € 338,50
	15" Crunch Hi-Hat: ca. € 372,-
	14" Rock Hi-Hat: ca. € 372,-
	20" Cool Ride: ca. € 319,75
	20" Crush Ride: ca. € 319,75
	20" Rock Bell Ride: ca. € 319,75
	20" Deep Full Ride: ca. € 319,75
	22" Deep Full Ride: ca. € 379,75
	20" Wild Ride: ca. € 319,75
	22" Wild Ride: ca. € 379,75
	20" Rock Bell Ride: ca. € 319,75
	22" Rock Bell Ride: ca. € 379,75
	24" Mega Rock Bell Ride: ca. € 443,-
	16" Full Crash: ca. € 228,75
	17" Full Crash: ca. € 250,50
	18" Full Crash: ca. € 275,-
	16" Rock Crash: ca. € 228,75
	17" Rock Crash: ca. € 250,50
	18" Rock Crash: ca. € 275,-
	19" Rock Crash: ca. € 297,-
	20" Rock Crash: ca. € 319,75
	10" Rock Splash: ca. € 143,50
	12" Flanger Splash: ca. € 157,75
	14" Flanger Splash: ca. € 186,-
	14" Thin China: ca. € 186,-
	16" Thin China: ca. € 275,-
	18" Thin China: ca. € 319,75
	18" Rock China: ca. € 275,-

geführten Abdrehmuster. Auffällig ist das intensive Hämmungsmuster mit präzisen Kreiseinschlägen, die sich unterhalb der Kuppe deutlich verdichten.

20" Cool Ride: Für das Profil des „Cool Ride“ kommt beidseitig die spezielle Oberflächenbearbeitung „Sonic Texture Formula“ zum Einsatz. Die Kuppe präsentiert sich auf der Spielseite mit einem durchbrochenen, aber konventionellem Abdrehmuster, und die dunkelbraune Farbe der rohen Cymbal-Bronze scheint an einigen Stellen hindurch. Die Kuppenrückseite ist nicht abgedreht, völlig unbehandelt und zeigt ebenfalls die rotbraune Kupferfarbe. Das Hämmerungsmuster ist weit auseinander gezogen und zeigt unterschiedlich starke und große Einschläge. Auf der Spielseite sind diese so ausgeführt, dass zum Teil die rohe Cymbal-Bronze hindurch scheint. Das Profil ist stark gebogen und die Kuppe zeigt eine leicht abgeflachte Form. Es ist das leichteste aller Ride-Cymbals dieser Serie.

20" Crush Ride: Bei diesem Cymbal wurde lediglich das Profil in Form der „Sonic Texture Formula“ bearbeitet, die Spielseite der Kuppe zeigt ein konventionelles Abdrehmuster und die Kuppenrückseite ist hochglanzpoliert. Wie das „Deep Full Ride“ zeigt auch dieses Cymbal ein weit auseinander gezogenes Hämmerungsmuster auf Profil und Kuppe. Der Verlauf des Profils ist dabei ähnlich stark gewölbt, die Kuppe ist ebenfalls sehr ausgeprägt, aber im Durchmesser keiner gehalten.

20" Rock Bell Ride: Dieses Cymbal präsentiert sich mit nur leicht gebogenem Profil und relativ flacher Kuppe mit recht großem Durchmesser. Auffällig ist das Hämmerungsmuster mit kreisrunden Einschlägen, die im Bereich unterhalb der Kuppe dicht gesetzt sind. Die Kuppe zeigt ein leichtes Hämmerungsmuster wie auch ein deutliches, konventionelles Abdrehmuster auf der Spielseite. Das Profil der Spielseite und die gesamte Rückseite weisen ein nur sehr leichtes und feines Abdrehmuster auf.

20" & 22" Deep Full Ride: Diese Cymbals präsentieren sich mit konventionellem Abdrehmuster auf der Spielseite und der „Sonic Texture“-Bearbeitung auf der Rückseite. Ein weit auseinander gezogenes



Hämmerungsmuster zielt Profil und Kuppe. Während die Spielseite der Kuppe ein konventionelles Abdrehmuster aufweist, ist sie auf der Rückseite glänzend poliert. Das Profil der schweren Cymbals verläuft deutlich gebogen und kippt im äußeren Randbereich noch einmal etwas stärker ab. Die Kuppen sind recht klein gehalten, allerdings stark ausgeprägt.

20" & 22" Wild Ride: Grundsätzlich scheinen die „Wild Ride“-den „Deep Full Ride“-Cymbals in der Anatomie und Bearbeitung zu entsprechen, doch das Hämmerungsmuster ist weiter auseinander gezogen, die Einschläge sind tiefer gesetzt und größer. Zudem sind die Cymbals auch etwas schwerer.

22" Rock Bell Ride: Die Bearbeitung ist identisch zum „Rock Ride“, lediglich die Kuppe ist in beiden Fällen deutlich größer dimensioniert. Das gilt sowohl für den Durchmesser als auch die Höhe.

24" Mega Rock Bell Ride
Das ist quasi die höchste Steigerungsstufe des „Rock Ride“, nicht nur was die Kuppenform angeht. Da auch das Gewicht entsprechend hoch ist, passt der Name „Mega“ hier in jeder Beziehung wie der Deckel auf den Topf.

16", 17" & 18" Full Crash: Diese dünnen und recht leichten Cymbals sind auf dem Profil der Spiel- und Rückseite mit der „Sonic Texture Formula“ bearbeitet worden. Die Kuppen zeigen hingegen ein konventionelles Abdrehmuster mit etwas breiteren,

aber nicht allzu tief gesetzten Tonal Grooves und äußerst leichter Hämmerung des nahezu linear verlaufenden Profils.

16", 17", 18", 19" & 20" Rock Crash: Die „Rock Crash“-Cymbals weisen einen leichten, sanften Bogen im insgesamt eher flach gehaltenen Profil auf. Die Kuppen zeigen eine normale Proportion zum Durchmesser und sind kugelförmig gestaltet. Die relativ schweren Cymbals zeigen nur auf der Spielseite der Kuppe ein konventionelles Abdrehmuster, das Profil der Spielseite und die gesamte Fläche

der Rückseite zeigen ein nur leichtes, feines Abdrehmuster. Deutlich fällt die intensive Hämmerung mit kreisrunden Einschlägen auf, die das Profil zielt und sich im Bereich direkt unterhalb der Kuppe stark verdichtet.

12" & 14" Flanger Splash: Beide Cymbals bieten eine sehr kleine Kuppe und ein feines Abdrehmuster auf Spiel- und Rückseite. Das Profil ist extrem flach gehalten und zeigt sehr breite, kugelförmige Hämmerereinschläge, die weit auseinander liegen. Die Cymbals sind sehr dünn gehalten.

10" Rock Splash: Interessanterweise verfügt dieses Cymbal trotz des kleinen Durchmessers über ein leicht gebogenes Profil und eine im Durchmesser groß dimensionierte Kuppe. Allerdings fällt sie recht flach aus. Die Oberflächenbearbeitung wurde in Analogie zu den „Rock“-Cymbals durchgeführt.

14", 16" & 18" Thin China: Die Kuppen dieser Cymbal gleichen den kleinen, kantigen Kuppen der typischen „2002 China“ Cymbals. Das Abdrehmuster ist dicht gesetzt und zeigt feine Tonal Grooves, die auf beiden Seiten der Cymbals aufgebracht sind. Die Hämmerung wurde leicht und vollflächig ausgeführt, die Einschläge fallen im Durchmesser dabei verschieden groß aus. Profil und Rand sind eher flach gehalten. Wie der Name es schon besagt, sind die Cymbals sehr leicht und dünn gehalten.



Individuell:
wahlweise Ketten- oder
Bandzug...
...leicht zu wechseln
und einfach einzustellen!

Griffig:
Traction Plate für exzellenten
Grip und hervorragendes
Spielgefühl!

**Geschwindigkeit
ist keine
Hexerei**

18" Rock China: Dieses Cymbal verfügt ebenfalls über die kleine kantige Kuppe, die typisch ist für die China-Cymbals der „2002“-Serie (mit Ausnahme des speziellen „Novo China“ dieser Serie). Vollflächig wurde ein feines, leichtes Abdrehmuster aufgebracht, das Hämmerungsmuster zeigt präzise Kreiseinschläge. Diese liegen weit auseinander, lediglich im direkten Übergangsbereich zwischen Profil und Rand sind sie dicht gesetzt. Der Rand ist inversal umgebogen, also wie beim „Novo China“ ausgeführt, d. h.: wenn die Kuppe zum Spieler zeigt, zeigt der gekrempelte Rand von ihm weg. Die Rückseite des Cymbals zeigt eine gestrahlte, matte Oberfläche.

SOUND

13" & 14" Thin Heavy Hi-Hat: Ein sehr definierter und präserter Attack mit einer guten Bandbreite im Frequenzspektrum zeichnet diese Hi-Hats aus. So ist der Attack einerseits griffig, andererseits recht ober- und setzt sich schmatzend durch, die Ansprache ist dabei schnell und direkt. Bis zu einer normal kräftigen Spielweise bietet sich hier eine gute Dynamik. Das Sustain ist dunkel und kompakt, so dass auch geschäftige Figuren mit gutem Druck sauber abgebildet werden. Naturgemäß ist das 13" Modell im Grundklang etwas filigraner, weist aber erfreulicherweise die gleiche Charakteristik auf. Für Pop/Rock sicherlich auf Grund der ausgezeichneten Dynamik und des musikalischen Attacks eine gute Wahl. Echte Allrounder eben.

14" & 15" Crunch Hi-Hat: Beide Hi-Hat-Cymbal-Modelle überzeugen mit einem eher dunklen Grundklang und einem präzisen Attack in einem schmalen, mittigen Frequenzbereich, der eine gewisse Aggressivität aufweist. Da sie auch in lauterer Umgebung recht gut funktionieren, insbesondere das 15" Modell, sind sie für eine gute Bandbreite an Rockmusik-Stilen geeignet. Ein weiterer möglicher Einsatzbereich ist die Kombination mit komplexen Klangstrukturen, wie z. B. bei Loops und stark effektlastigen Gitarrensounds.



14" Rock Hi-Hat: Hier wird geboten, was der Name verspricht: ein glasklarer Attack mit hellen, teils giftigen Frequenzen, der sich in großer Lautstärke gut durchzusetzen weiß, und ein komplexes Frequenzspektrum von gongig-dunklen Anteilen und hellen Obertönen im Sustain, so dass genügend Druck und Klangfülle entstehen. Leicht geöffnet angespielt kann man mit hoher Lautstärke und aggressivem Rauschen sowie präsentem Ping rockige Grooves locker anschieben.

20" Cool Ride: Das leichteste Cymbal dieser Reihe überzeugt mit einem erdigen Grundton und engem Frequenzband. Der Anschlag ist definiert, zunächst leicht schimmernd und dann im Sustain doch eher kehlig ausklingend. Insgesamt ein gut kontrolliert klingendes Ride-Cymbal, das aber mit der „Rock“-Tradition der „2002“-Serie nur wenig gemein hat.

20" Crush Ride: Dieses Cymbal bietet einen deutlichen, aggressiven Attack, der zudem einen weiten Bereich an schimmernden Obertönen bietet. Das Sustain ist mittig, hell und bis zu einer gewissen Dynamikstufe sauber ausklingend. Geht man über diesen Punkt hinaus, addieren sich aggressive Obertöne sowie rauschende Frequenzanteile hinzu. Ein gutes Cymbal, das auch sehr schöne Qualitäten als Crash/Ride aufweist.

20" Rock Ride: Ein glasklarer Ping mit transparenten Obertönen und ein gongiges, leicht modulie-

rendes Sustain mit satten Tiefmitten-Anteilen kennzeichnen dieses Cymbal. Die Kuppe klingt hingegen scharf und laut, setzt sich also auch in großer Lautstärke sauber durch. Bis zu sehr hohen Dynamikstufen bleibt das Cymbal klar im Sustain, die Modulation wird dann schnell, doch ein überlagerndes Rauschen bleibt aus.

20" & 22" Deep Full Ride: Ein passender Name für die Cymbals: der dunkle und von Tiefmitten-Anteilen geprägte Attack wird viele Freunde bei denen finden, die sich vom Standard „2002“-Ride einen etwas gedeckteren Klang wünschen. Einige schimmernde Obertöne im Attack sorgen bis zu mittlkräftigen

Spielweisen für eine gute Definition des Anschlags auf dem Profil, zudem passen sie gut zu den dominanten Frequenzanteilen im Sustain. Die Kuppe hebt sich mit dunklem, lauten und glasklaren Anschlag sowie sauber schwingendem Sustain ab, so dass gerade ein Zusammenspiel zwischen Kuppe und Profil sehr reizvoll ist. Spielt man lautere gitarrenlastige Musik, so ist das 22"-Modell auf Grund der höheren Lautstärke und Reserven eher zu empfehlen.

20" & 22" Wild Ride: Ein bissiger Attacksound und leicht scheppernde Mittenfrequenzen im Sustain geben diesen Cymbals einen witzigen und auch charmannten Trash-Charakter. Zudem moduliert das Sustain auf einer sehr schnellen Frequenz – zwar nur leicht in der Amplitude, aber immerhin erzeugt dies einen recht eigenwilligen Klang.

22" Rock Bell Ride: Ein langes und kräftiges Sustain charakterisiert dieses Cymbal. Laut ist es, denn der Attack ist hell und gewaltig. Die ausgeprägte Kuppe setzt in Sachen Lautstärke dann noch eins drauf und liefert noch zusätzliche brillante Frequenzen. Die ideale Lösung für laute Rockmusik, sofern ein wirklich glasklarer Klang gefordert wird.

24" Mega Rock Bell Ride: Wenn ein 22" „Rock Bell Ride“ nicht reicht, ist dieses Cymbal die ultimative Lösung. Das „Mega Rock Bell Ride“ bietet einen langen, lauten und dunklen Grundton über

MEINL CAJONS - DIVERSITY OF SOUNDS

Meinl Cajons sind komplett von Hand gefertigte Instrumente, die alte Traditionen mit neuen Ideen und Design verbinden. Das ausgewogene Klangspektrum der Meinl Cajons wird nur durch die Vielzahl an Ideen (Snare-abhebung, rutschfeste Sitzfläche) und den verarbeiteten hochwertigen Materialien (American White Ash, Makah Burl, Fiberglas) übertroffen.



Schlagfläche: Esche (523)
Makah-Burl Wood (524)
Korpus: Gummibaum



Jim Yarns, USA (Hamm)

dem sich ein noch lauterer und sehr heller Ping als Anschlag absetzt. Das Rebound-Verhalten auf dem Profil ist so stark, dass auch schnell gespielte Figuren problemlos möglich werden. Somit sind schon mal alle nutzbaren Klang- und Spiel-Eigenschaften für einen lauten (Rockmusik-) Rahmen abgedeckt. Die Kuppe ist definitiv nix für „Warmdu-scher“! Ein heller, glockiger Sound wird in einer immensen Lautstärke produziert. In kleinen Räumen ist ein Einsatz dieses Cymbals aber nun wirklich nicht zu empfehlen, denn dann nötigt man die meisten Gitarristen wohl bis an ihre verstärkertechnischen Grenzen (... und die eigenen Ohren somit auch). So fantastisch dieses Cymbal auch klingen mag: In kleinen bis mittleren (Probe-) Räumen sollte man dieses Cymbal nur einsetzen, wenn man Gehörschutz trägt. Zu empfehlen ist ein Einsatz also eher auf wirklich großen Bühnen und Open-Air, wo sich der gewaltige Klang dann auch voll und frei entfalten kann.

16", 17" & 18" Full Crash: Die Cymbals bieten einen spritzigen Attack, der in ein kompaktes Grundrauschen mündet. Die Grundlautstärke ist moderat, jedoch erweisen sich die Cymbals auch bei etwas kräftigerer Spielweise als recht übersteuerungsfest. Die Abstufung zueinander ist gut gewählt, so dass sich sehr gut zweiteilige Sätze für bestimmte Anwendungen kombinieren lassen. Klanglich passen sie gut zum „Cool Ride“, aber auch zum „Wild Ride“ machen sie eine gute Figur.

16", 17", 18", 19" & 20" Rock Crash: Die „Rock Crash“-Modelle sind sie in der Ansprache etwas träger – kein Wunder, denn sie sind ja auch explizit für hohe Grundlautstärken und damit eine kräftige Spielweise ausgelegt. Dann allerdings überzeugen sie mit schneidendem und hartem Attack und kräftig, klarem Sustain mit präsenten Obertönen. Neben komplexen Setups aus dem gut zueinander abgestuften Angebot lassen sich auch passende zweiteilige Sätze zu den Ride-Cymbals zusammen-



stellen – und was wäre da wohl besser geeignet als eine Kombination aus 19" und 20" „Rock-Crash“ mit einem „Rock Bell Ride“ oder gar mit dem „Mega Rock Bell Ride“?

12" & 14" Flanger Splash: Diese sehr dünnen Splash-Cymbals bieten kehlig zischende Attacks mit leicht „orientalisch“ klingendem, modulierenden Sustain. Die Ansprache ist erwartungsgemäß sehr schnell, und so können sie auch vorzüglich als Hand-Cymbals eingesetzt werden. Eine durchaus interessante Klangvariante bis zu mittleren Lautstärken.

10" Rock Splash: Auch wenn sich dieses Cymbal schon fast wie ein leichtes Bell anfühlt, so ist es doch elastisch genug, um den kehlig zischenden Klang eines typischen Splash-Cymbals zu entwickeln. Erfreulicherweise machte es das mit einer so gesunden Grundlautstärke, dass die Rocker hier auch wirklich auf ihre Kosten kommen.

14", 16" & 18" Thin China: Auch bei den „Thin China“-Cymbals sollte man auf die Haltbarkeit in Zusammenhang mit der Spielweise hinweisen. Die Cymbals sind recht dünn, produzieren daher ein interessantes Frequenzgemisch aus kehlig, mittigem Attack und dunklem Grundklang im Sustain. Ride-Figuren sind ebenso möglich wie auch kräftig, satte Akzente. Einige schimmernde Obertöne sorgen für weiche Präsenz im Anschlag. Nicht schlecht, zumal sich diese Sounds auch gut mit den Standard Ride-Cymbals der „2002“-Serie gut kombinieren lassen, und auch ein Einsatz mit z. B. dem „Deep Full Ride“

ist sehr reizvoll, denn bezüglich der Dynamik passen sie hier sehr schön bei adäquaten Spielweise.

18" Rock China: Wer es denn lieber richtig krachen lässt, wird zwar nur mit einem neuen Modell bedient, aber dies passt auch gut in Kombination zu einem größeren „Novo China“ oder den Standard „China Type“-Cymbals der „2002“-Serie, da es einen aggressiven, kehlig/mittigen Klang bietet, wenn es direkt im Übergang zum Profil angespielt wird.

FAZIT

Einen großen Teil der Modelle der „Dimensions“- und „New Dimensions“-Cymbals in die Serie „2002“ zu übernehmen ist sicherlich eine gute Idee, um die Vielfalt zu erhöhen. Einige dieser Modelle erfüllen dabei auch exzellent die klanglichen Assoziationen, die so mancher Fan der Serie „2002“ mit diesem legendären Namen verbindet – und diese dürften daher nach einer individuellen Hörprobe umso entzückter sein. Doch etwas Kritik muss sein: „Flanger Splash“ und „Cool Ride“ mögen hier zwar metallurgisch ins Konzept passen, führen im klanglichen „rockigen“ Kontext aber auf die falsche Fährte. Bleibt zu hoffen, dass sich auch die Fans der „Paiste Signature Line“ sich diese Modelle mal als Alternative anschauen bzw. anhören. Und die anderen neuen Modelle darf man getrost auch den „2002“-Traditionalisten für einen Klangtest ans Herz legen. Ansonsten überzeugen die Paiste Cymbals erneut mit ihrer exzellenten Verarbeitungsqualität einerseits und mit ihrer großen Musikalität andererseits. Den Einsteigern sei hier gesagt, dass die Qualitäten (handwerkliche und musikalische) eines Musikinstruments nun mal ihren Preis haben, und diese Preise sind für die „2002“-Cymbals durchaus gerechtfertigt, besonders gemessen auch an dem (musikalischen) Spaßfaktor, den so gut klingende Instrumente langfristig bieten.

Ralf Mikolajczak



Justierbare
Snareabhebung



Integrierter
Snaretoppich

Einmal mehr beweist Meinl Percussion seine herausragende Position in der Entwicklung von neuen, innovativen Instrumenten. Mit der CAJ1 und CAJ2 wurden erstmals Cajons mit einer integrierten Snareabhebung vorgestellt. Die limitierte Collection Serie bietet jetzt zusätzlich exklusive Optik und Sounds durch eine einzigartige Auswahl an handselektierten Hölzern.

Collection Series Cajons (Limitierte Auflage)



CS-CAJ2R0



CS-CAJ2SY



CS-CAJ2WN



CS-CAJ2ZE

Cajon Gig Bag

Die MEINL Cajon Gig Bag ist die perfekte Lösung um diese wertvollen Instrumente zu transportieren. Die Ziem dicke Polsterung garantiert ausreichend Schutz und bewahrt die Cajon vor Beschädigungen.



MCJB

Schlagfläche: Kirsche
Korpus: Roteteiche